

# IFK-Wissenschaftspreisträger 2023

*Erschienen am 23.06.2023*

Beim 19. IFK-Tag der Wissenschaft an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) wurden in guter Tradition besonders herausragende Abschlussarbeiten von Absolventen in der Physiotherapie geehrt. Hier werden die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger vorgestellt.




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Ausbaufähig – App-basiertes Training bei Arthrose**

Sandra Stuhrmann und Yannick Blum von der Hochschule für Gesundheit in Bochum untersuchten in ihrer Masterarbeit den Einsatz eines App-basierten Trainings bei Hüft- und/oder Knie-Arthrose, mit der sie beim IFK-Wissenschaftspreis 2023 in der Kategorie „Masterarbeiten“ den ersten Platz erreichten. Der Titel ihrer Studie lautete „Die Benutzerfreundlichkeit und vorläufige Wirksamkeit eines App-basierten Trainings- und Schulungsprogramms (Join2Move) für Menschen mit Hüft- und/oder Knie-Arthrose – eine randomisierte, kontrollierte Pilotstudie“.

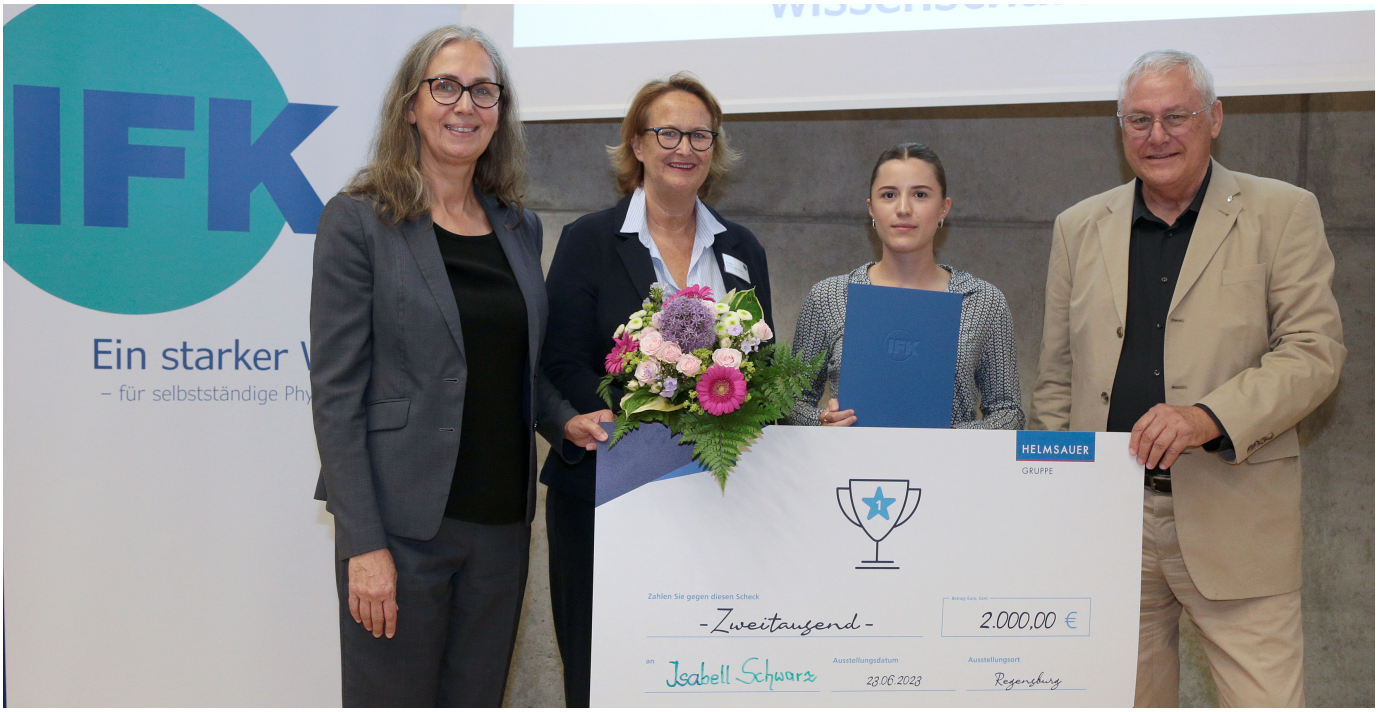
zum Artikel




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Ergebnisse liefern Evidenz für den Einsatz des Functional Movement Screen**

Der zweite Platz des IFK-Wissenschaftspreises in der Kategorie „Masterarbeiten“ ging an Katharina Anders von der HAWK Hildesheim für ihre Arbeit zur „Validierung des ‚Functional Movement Screen‘ im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung für BüromitarbeiterInnen“.

zum Artikel




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Therapietreue bei Übungen in der Physiotherapie unter Einfluss der Therap.io App**

Mit der Motivation und Therapietreue bei Übungen in der Physiotherapie unter Einfluss der Therap.io App bei unspezifischen unteren Rückenschmerzen hat sich Isabell Schwarz in ihrer Bachelorarbeit beschäftigt. Die Absolventin der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) hat mit dieser Arbeit den ersten Platz in der Kategorie „Bachelorarbeit – klinisch/experimentell“ des IFK-Wissenschaftspreises 2023 gewonnen.

zum Artikel




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Mini-BESTests zeigt hohe Validität und Reliabilität bei Patienten mit CIP und CIM**

Alisa Buetikofer beschäftigte sich in ihrer Bachelorarbeit mit der Evaluierung des Mini-BESTests bei Patienten mit Critical Illness Polyneuropathie und Critical Illness Myopathie. Dafür erhielt die Studentin der Technischen Hochschule Rosenheim den zweiten Platz des IFK-Wissenschaftspreises in der Kategorie „Bachelorarbeit – klinisch/experimentell“.

zum Artikel




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Physiotherapeutische Intervention bei Long-/Post-COVID verbessert Symptome**

Für ihre gemeinsamen Bachelorarbeit „Physiotherapeutische Interventionen bei Long-/Post-COVID-Fatigue – Ein Scoping Review“ haben Sarah Langensiepen und Berit Ricken von der Hochschule für Gesundheit in Bochum den zweiten Platz des IFK-Wissenschaftspreises in der Kategorie „Bachelorarbeit – Literatur/Konzept“ erhalten.

zum Artikel




**IFK-Wissenschaftspreis 2023: Untersuchung der Wirksamkeit von Ausdauertraining bei Nackenschmerzen**

Mit ihrer Bachelorarbeit „Effectiveness of aerobic exercise in patients with neck pain“ belegten Sofia Grimmelsmann und Marie Kempe von der Hochschule Osnabrück den ersten Platz des IFK-Wissenschaftspreises 2023 in der Kategorie „Bachelorarbeit – Literatur/Konzept“.

zum Artikel